

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Erstlinge. Gedichte von Otto Lanz. Bern 1894. Schmid, Franke & Co., vorm. J. Dalspacher Buchhandlung. Preis Fr. 3.60, eleg. geb. Fr. 5.—. Unter dem schlichten Titel „Erstlinge“ bietet sich uns hier eine Sammlung von Poesien dar, denen wohl kein anderer als der Autor selber, diesen bescheidenen Namen gegeben haben würde. In ansprechender, schöner Form ist zartes, tiefes Empfinden aufs feinste zum Ausdruck gebracht. Es spricht aus dem Buche ein echtes Dichtergemüt mit einem reichen Innenleben, wovon ein jedes einzelne Stück der schönen Sammlung uns einen köstlichen Einblick thun läßt. Die schöne Harmonie des Empfindens überträgt sich unermüdet auf den Leser. Nicht jeder Autor vermag es, durch die Fülle seiner Werke uns in eine Stimmung zu versetzen, die auch die Prosa des Lebens mit dem goldenen Schimmer der Ideale verflärt. Sinnige Frauengemüther werden uns Dant wissen, daß wir sie auf diese „Erstlinge“ aufmerksam gemacht haben.

Gmüthlich, froh, humoristische Gedichte in Basler Mundart von Albertine Kässler. Verlag von Emil Birkhäuser, Basel. In Originalleinwandband Fr. 5.—. Humorvolle Gedichte, deren Vorzug darin besteht, direkt aus dem Volksleben geschöpft zu sein. Der gemüthliche Basler Dialekt gibt den munteren Gedichten einen eigenthümlichen Reiz, sie lesen sich noch einmal so „gmüthlich“. Die Illustrationen sind von Karl Jauchlin.

Die Bildung des Gemüths. Ein Festgeschenk für die reifere Jugend beiderlei Geschlechts. Von Prof. Dr. Frh. Krug. Ein gebiegen ausgestatteter Band in Klein-octav. Preis geb. M. 2.40, in Orig.-Leinwand geb. mit Farbenpressung M. 3.50. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. Es ist keine Frage, daß, wenn die hier angegebene Anregung von recht vielen jungen Leuten beiderlei Geschlechts beherzigt und befolgt wird, dies zur Gesundung unseres Volkslebens ganz wesentlich beitragen wird. Man muß daher wünschen, daß das Buch — wie man sonst etwa bei passenden Gelegenheiten ein Andachts-

buch oder eine Sammlung ernsther Poesien zu schenken pflegt — in die Hände recht vieler Jünglinge und Jungfrauen gelange und sie durch die Jahre der Entwicklung als ein wohlmeinender Führer begleite.

„Wie schreibe ich meine Briefe?“ Von der Kunst des Briefschreibens. Ein Handbuch mit Musterbriefen u. s. w. für die verschiedensten Anlässe und Vorkommnisse zum Gebrauche für jedermann, insbesondere für junge Mädchen. Reicht einer Auslese von hundert der schönsten und neuesten Stammbuch- und Albumverle. Von Constanze von Franken. Ein stattlicher Band in Großoctav. Preis geb. M. 3.50, in prächtig. Orig.-Leinwandband mit Farbenpressung M. 4.50. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. Die frisch und anregend geschriebenen, einer reichen Erfahrung entnommenen Anleitungen geben alles Wichtige über die Kunst des Briefschreibens sowohl hinsichtlich der Form und des Inhalts, als der allgemeinen und besonderen Erfordernisse eines guten Briefes. Obwohl zunächst für junge Mädchen bestimmt, wird das gebiegen und sehr geschmackvoll ausgestattete Buch jedermann, der Briefe schreibt, ein nützlicher, geistesbildender Ratgeber sein, während seine Mannigfaltigkeit und der natürlich-annütliche Charakter es zugleich zu einer angenehmen Lektüre machen. — Der Anhang von mehr denn hundert sorgfältig gewählten, vielfach ganz neuen Album- und Stammbuchverle wird dem Buche für viele einen besondern Reiz verleihen. Wir können das seitens der Verleger prächtig ausgestattete Buch als eines der praktischsten und nützlichsten Geschenkbücher aufs wärmste empfehlen.

Novellen. Von Franz Wolff. Verlag von Oswald Mucke, Leipzig. Von den drei uns hier gebotenen Novellen: Ein Modell, Ein Frauenberg, Ein Talent, ist eine so lesenswerth wie die andere; wir wüßten keiner den Vorzug zu geben. Die Sprache ist feilend und anregend, die Charaktere sind lebensnahe gezeichnet. Da ist keine Uebertreibung und keine Effectbalgerei und dennoch kann der Leser sich eines bleibenden Eindruckes nicht erwehren. Franz Wolffs Novellen stimmen ernst und wirken nachhaltig veredelnd, ohne deshalb in mindesten tendenziös zu sein.

„Hausbrot“, Erzählung des Schaffhauser Poeten von a. Stadtrat Karl Keller, 160 Seiten brosch. 1 Fr. Verlag des Depot der Evangelischen Gesellschaft Zürich.

Diese Erzählungen — schlicht und recht, echt volkstümlich, auf Thatlagen, zum größten Teil auf Selbstleben, beruhend, vom Herzen zum Herzen sprechend, mit Witz und Humor gewürzt, — werden zu Stadt und Land als gutes Hausbrot in Familien und überall da gerne aufgenommen werden, wo noch Sinn für gefundenen Lese- stoff vorhanden ist. Auch Jugend- und Volksbibliotheken und Vereine werden gerne nach diesem vorzüglichen, hübsch ausgestatteten Buch greifen, dem wir die weiteste Verbreitung wünschen.

Das Schweizer-Kantonspiel. Verlag von Ernst Aebi, Buch- und Kunsthandlung in Biel. Dieses Spiel, das unter die bekannten Familien- und Quartettspiele gehört, will der Jugend die Geographie der Schweiz und speciell die Kenntniss der Städte- und Kantonsnamen in unterhaltender und belehrender Weise zur Anschauung bringen und einprägen. Auch Erwachsene bringen dem Spiel lebhaftes Interesse entgegen, es vermag die Spielenden Stundenlang zu fesseln.

Spiel- und Beschäftigungsbuch. Von Hugo Elm. Verlag von A. Zehlers Witwe und Sohn. Buchhandlung für pädagogische Literatur. Wien und Leipzig. Preis geb. 3 Mk. Das Buch bietet nicht nur Anleitung und Belehrung zu jeder Art von Spielen im Freien und im Haus, sondern es lehrt auch die Papierblumenarbeit, die Kerbschnittarbeit, die Vapparbeiten, das Laubzichen, die Einlegarbeit, die Arbeit an der Hobelbank, das Korbflechten, das Formen in Ton, das Gipsgießen, die Lederchnittarbeiten und die Klein-eisenarbeiten. Auch dem Kinder- und Jugendtheater ist ein Platz eingeräumt. Zum Schluss sind diejenigen Arbeiten behandelt, welche den Christbaum und seinen Schmuck betreffen. Das Buch wird sich viele Freunde erwerben; denn wer die Kinder stets angenehm zu unterhalten und nützlich zu beschäftigen versteht, der wirkt für die Gegenwart und für die Zukunft.

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen; niemand kann gleich gute Ware billiger liefern! [772]

Frauenhemden Fr. 2. 95, Nachtsack Fr. 2. 50, Damenhosen Fr. 1. 65, Unterröcke Fr. 1. 85, Kissenanzüge (Küsch) Fr. 1. 20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Die HH. Aerzte

empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mufflers sterilisierte Kindernahrung in Glasflaschen. [782]

D. R.-P. 66787

Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder, ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein, oder andere Nährmittel.

In vielen Spitälern und Kliniken auch für Magenkrankheiten im Gebrauch.

Flasche Fr. 1.50 in allen Apotheken oder durch das Generaldepot der Schweiz Th. Bühler, (Hagenbachsche Apotheke) Basel. (O 4358 B)

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urtheil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 1780 Ch) [701]

Th. Domenig, Chur.

Die St. Galler
Dampf-Kaffee-Rösterei
von
BAUMGARTNER & Co., ST. GALLEN

liefert stets frisch
••• gerösteten Kaffee •••
in verschied. Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Motor-Betrieb
••• Neueste Maschinen •••
Muster zu Diensten.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Solide Bürstenartikel als Kinderspielzeug.

Für unsere Kinder ist eben das Beste gut genug. Verständige Eltern wählen daher solides Spielzeug für ihre Kleinen. Kluge Mütter schenken ihren kleinen Mädchen mit Bedacht Haushaltsgegenstände, an deren Gebrauch sie die Arbeit spielend lernen. Der Unterzeichnete hat nun eine hübsche Auswahl von Bürstengegenständen hergestellt, die, weil selbst gefertigt, äusserst solid sind, z. B.:

Kleine Beseli (Kinderrührbeli) von 5 Cts. bis Fr. 1. 80

Handkehrwische mit langem Stiele à 85 Cts.

Flaumwischerli à 75 Cts.

Schrubber 55

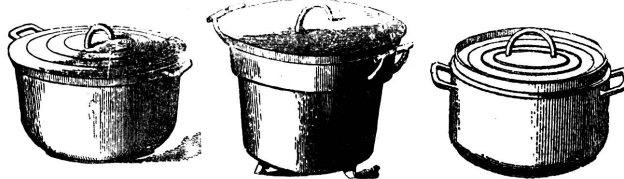
Schuh-, Feg- und Kleiderbürste von 15 Cts. an.

Es wird auch nach Auswärts unter Nachnahme versandt. Auch für den Haushalt empfehle ich den geehrten Hausfrauen alle Bürstenartikel in nur solider, selbstgefertigter Ware. Reparaturen werden rasch, gut und billig besorgt.

Jos. F. Edelbauer, Bürstenmacher

Linsehlstrasse 63, nächst der Freundschaft, St. Gallen.

760]

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre

bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **außerordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei:

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Gestickte Bänder und Entredeux eigener Fabrikation, mit und ohne Apprêt, in allen Breiten und Preislagen, halte stets in reicher Auswahl auf Lager und stehen Muster und Auswahlsendungen zu Diensten. Gestickte und englische **Gardinen**. Depot der in ihrer Art unübertroffenen **Nähmaschinen** Naumann, Davis, White.

18a St. Leonhardstrasse, **L. Ed. Wartmann,** hinter der Kantonalbank, **ST. GALLEN.** [687]



Dr. med. Smids Gehöröl [457]

ist bei **Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Säusen u. Rauschen** in den Ohren, **Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrensteine, Beissen und Jucken** in den Ohren, **Ohrnkampf, verhärtetem Ohrenschmalz** etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.—. **Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn.** Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haumann; Buchs: Apoth. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Sauer; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmid, Greifen-Apoth., Huber-Apoth. bei der alt. Rheinbrücke, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schärer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gilon; Delémont: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Kaffee! Kaffee!

roh und gebrannt, in nur ganz reischmeckender Ware, empfiehlt bests [731]

Carl Alder,
Speisergasse 9, St. Gallen.

Prämirt
auf der Weltausstellung
zu Paris 1889.

silberne Medaille
auf der französischen Ausstellung
in London.

Das von **Dr. Renaud, prakt. Arzt**
erfundene u. hergestellte

RENAUDINE
ist anerkannt das
vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser,
welches das Hohlwerden der Zähne
verhindert und ihnen eine blendende
Weisse verleiht. —
Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon
vorrätig in allen Apotheken und
Parfümeriegeschäften, sowie im
Dépôt de la Renaudine à Bienne.

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →

Wichtige Mitteilung.

Unfehlbar in seiner Wirkung ist das
Eau Anti-Pelluculaire
von J. BLANC, Parf., SCHAFHAUSEN. Nr. 1:
Gegen alle Arten Hautausschläge im Ge-
sicht oder Körper, Nasenröthe, Säuren, nä-
sende oder trockene Flechten, wunde Hände
oder Füße etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbil-
dung, Haarverlust, blässende Kopfhaut, Haut-
jucken, Grinde, Krätze etc.
Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben. [771]



Ebenfalls erhältlich bei Herrn C. Fr. Hausmann, Hechtapotheker, St. Gallen.

